

# Jenaer Handy-App für Bus und Bahn bekommt Mobilitätspreis

Softwarefirma TAF mobile GmbH von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ geehrt.

**Berlin/Jena.** Mit der easy.GO App, der Handy-App für Bus und Bahn im öffentlichen Personennahverkehr, gehört die TAF mobile GmbH Jena als Software-Unternehmen zu den zehn Preisträgern des Deutschen Mobilitätspreises, der in diesem Jahr gestartet ist.

Im Rahmen des Wettbewerbs prämiert die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Wettbewerbsjahr 2016 wegweisende Projekte zum Schwerpunktthema Teilhabe.

Mit der easy.GO bietet das Unternehmen aus Jena eine innovative digitale Lösung, um Mobilität smarter zu machen, indem sie Informationen zu ver-

schiedenen Verkehrsangeboten nutzerfreundlich aufbereitet und einen direkten Ticketkauf anbietet.

Deutschlandweit bewarben sich rund 350 Start-ups, Unternehmen, Verbände und Forschungsinstitutionen mit ihren Projekten zum Thema Intelligente Mobilität. Eine 16-köpfige Expertenjury unter dem Vorsitz von Dorothee Bär (CSU), Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, kürte die zehn Preisträgerprojekte des Wettbewerbs. Gemeinsam mit Ute Weiland, Geschäftsführerin der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“, würdigte die Staatssekretärin die Projektverantwortlichen.

„Mit easy.GO sind wir als IT-Dienstleister Treiber von digitalen Lösungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Wir arbeiten mit unseren Kunden und Lösungen aktiv an der Umsetzung der digitalen Agenda 2020 der Bundesregierung. Unsere App ist ein wichtiger Teil im elektronischen Ticketmanagement in Deutschland“, erläuterte Tony Pucklitsch, Projektmanager der TAF mobile GmbH.

Alexander Dobrindt (CSU), Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, sagte anlässlich der Siegerebekanntgabe: „Die Gewinner des Deutschen Mobilitätspreises zeigen: Deutschland kann Mobilität 4.0!“ Ulrich Grillo, Präsident des

Bundesverbands der Deutschen Industrie, und Präsident des Deutschland – Land der Ideen e. V., sagte: „Sie beweisen, wie digitale Innovationen für Mobilität gesellschaftlichen Mehrwert für alle schaffen.“

## Mit der App informieren und bezahlen

Die App „easy.GO“ führt Auskunftssystem und Ticketkauf als smarten Mobilitätsassistent in einer App zusammen: Nutzer können die beste Fahrverbindung finden, die nächste Haltestelle orten, aktuelle Abfahrtszeiten abrufen, sich Restaurants oder Sehenswürdigkeiten anzei-

gen lassen, Car- und Bike-sharing-Stationen suchen, bargeldlos das passende Ticket kaufen und direkt auf das Handy laden sowie live Störungsmeldungen erhalten.

Die Bezahlung erfolgt über die Handyrechnung oder ein Prepaid-Konto des Kunden. Durch speziellen Funktionen erleichtert die App für Senioren und Menschen mit Sehschwäche die Nutzung des ÖPNV.

easy.GO gibt es seit 2008. In den Regionen VRS (Köln/Bonn), MDV (Leipzig/Halle), marego (Magdeburg) und VBB (Berlin/Brandenburg) nutzen rund 200 000 Menschen die App täglich.

easy.GO kann im Internet heruntergeladen werden.



Bei der Preisverleihung in Berlin: Tony Pucklitsch, Projektmanager easy.GO der TAF mobile GmbH Jena, Staatssekretärin Dorothee Bär (links) Ute Weiland, Geschäftsführerin der Initiative „Deutschland Land der Ideen“ (z.v.r.) und CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann. Foto: Land der Ideen

OTZ, 24.10.2016